

## **Niederschrift**

über die 16. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am Mittwoch, 23.05.2007, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

1. Gemeinsame Ausländerbehörde von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 101.16.505
2. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule am Standort des Hessenkollegs in der Witzenhäuser Str. 5 in Kassel 101.16.508
3. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006 101.16.512
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste III/2007 - 101.16.517
5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kassel (Hundesteuersatzung) vom 14.12.1998 (Zweite Änderung) 101.16.523
6. Stellenplan 2007 nach Geschlechtern differenziert ausweisen 101.16.448
7. Aufwertung Bahnhof Wilhelmshöhe 101.16.464
8. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren 101.16.465
9. Kosten für Verwaltungsdienstleistungen der Kämmerei 101.16.472
10. Risikobeitrag KEB 101.16.473
11. Weiterleitung der Landesmittel aus dem sogenannten „Bambini-Programm“ für die Plätze in Kindertagespflege 101.16.490

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 15.05.2007 ordnungsgemäß einberufene 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass die Anzeigen von Mitgliedschaften und Tätigkeiten nach § 26a HGO für das Jahr 2006 nunmehr vollständig vorliegen und der Ordner heute hier oder zu einem späteren Zeitpunkt im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingesehen werden kann.

## Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass der Antrag zu  
Tagesordnungspunkt 6  
Stellenplan 2007 nach Geschlechtern differenziert ausweisen  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.448 –  
von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen wurde.

Auf Antrag von Stadtverordneten Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, wird  
Tagesordnungspunkt 11  
Weiterleitung der Landesmittel aus dem sogenannten „Bambini-Programm“ für  
die Plätze in Kindertagespflege  
Antrag Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.490 –  
wegen Beratungsbedarfs heute abgesetzt.

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG,  
Tagesordnungspunkt 3  
Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.512 –  
wegen Beratungsbedarfs heute abzusetzen.

Nachdem der Magistrat auf Behandlung der Angelegenheit besteht stellt  
Vorsitzender Kaiser den Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: SPD, Grüne, FDP  
Enthaltung: CDU  
den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG,  
Tagesordnungspunkt 3 von der Tagesordnung abzusetzen, wird  
**abgelehnt.**

Auf Antrag des Stadtverordneten Merz, SPD-Fraktion, wird  
Tagesordnungspunkt 8  
Erweiterung der Friedhofskapelle Oberzwehren  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.465 –  
wegen Beratungsbedarfs heute abgesetzt.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Vorsitzender Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

**1. Gemeinsame Ausländerbehörde von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.505 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Kassel über die Vereinigung der Ausländerabteilungen von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 wird zugestimmt.“

Bürgermeister Junge, Herr Dr. Benedix, Amtsleiter Personal- und Organisationsamt, und Herr Heiser, Ordnungsamt, beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Gemeinsame Ausländerbehörde von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008, - 101.16.505-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

**2. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule am Standort des Hessenkollegs in der Witzenhäuser Str. 5 in Kassel**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.508 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Land Hessen zu führen mit dem Ziel, einen Schulverbund (nach § 140 Hess. Schulgesetz) zwischen der Stadt Kassel als Schulträger der Abendschulen und dem Land Hessen als Schulträger des Hessenkollegs zu gründen und beide Schule organisatorisch und pädagogisch zu einer Einheit zusammen zu führen.“

Stadträtin Janz erläutert den Antrag des Magistrats und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule am Standort des Hessenkollegs in der Witzenhäuser Str. 5 in Kassel, -101.16.508-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

### **3. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006** Vorlage des Magistrats - 101.16.512 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bildet im Abschluss des Haushaltsjahres 2006 die in den beigefügten Listen aufgeführten Haushaltsreste Anlage 1 -Ergebnishaushalt- und Anlage 2 -Finanzhaushalt Investitionen-.“

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass in den beigefügten Listen 1 ein Schreibfehler zu korrigieren ist. Er bittet daher, auf Seite 5 der Liste 1 betr. „Abschluss des Jahres 2006 im Ergebnishaushalt, Bildung und Übertragung von **Haushaltsausgaberesten** in das

Jahr 2007“ die Haushaltsstelle 41000401 Documenta Archiv in **41000403 Digitalisierungsprojekt Documenta-Archiv** abzuändern und die Seite 1 der Liste 1 betr. „Abschluss des Jahres 2006 im Ergebnishaushalt, Bildung und Übertragung von **Haushaltseinnahmeresten** in das Jahr 2007“ gegen die als Tischvorlage verteilte Seite auszutauschen.

Bürgermeister Junge, Stadträtin Janz, Dr. Benedix - Amtsleiter Personal- und Organisationsamt -, Frau Metz - Abteilungsleiterin Verwaltungsabteilung Kulturamt - und Herr Hedderich - Amtsleiter Kämmerei und Steuern - beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die schriftliche Beantwortung der Frage

- der Stadtverordneten Müller nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung des Bebelplatzes und
- des Stadtverordneten Merz, ob aus dem gebildeten Haushaltsausgaberesult bei der Kostenstelle 63000104 Städtebauliche Entwicklung und Erneuerung die Kosten für das Klimagutachten Langes Feld finanziert werden, sagt Stadträtin Janz für Herrn Stadtbaurat Witte zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006, -101.16.512-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Müller

- 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste III/2007 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.517 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste III/2007 gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wie überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Ergebnishaushalt in Höhe von 18.061,25 €

Kenntnis zu nehmen.

**Die Vorlage des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste III/2007 -, -101.16.517-, wird zur Kenntnis genommen.**

**5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kassel (Hundesteuersatzung) vom 14.12.1998 (Zweite Änderung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.523 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kassel (Hundesteuersatzung) vom 14.12.1998 in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung (Zweite Änderung)“.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kassel (Hundesteuersatzung) vom 14.12.1998 (Zweite Änderung), -101.16.523-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

- 6. Stellenplan 2007 nach Geschlechtern differenziert ausweisen**  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.448 -

**Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.**

- 7. Aufwertung Bahnhof Wilhelmshöhe**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.464 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Bezug auf die zu erwartenden Besucher der documenta, unverzüglich Gespräche auf DB-Vorstandsebene aufzunehmen, die zum Ziel haben, eine Aufwertung und eine freundlichere Gestaltung des Fernbahnhofs Bad Wilhelmshöhe zu erreichen. Dazu gehört insbesondere die nicht im Gebäude befindlichen Verkaufsstände besser zu gestalten oder abzuräumen sowie eine Durchsage in Form einer Begrüßung der Reisenden „Herzlich Willkommen in der documenta-Stadt“ beim Eintreffen der Züge. Über die Gesprächsergebnisse ist im Ausschuss zu berichten.

Stadtverordnete Mütterthies begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Junge berichtet über geführte Verhandlungen mit Vertretern der Deutschen Bahn AG. Danach wurde das Abräumen von Verkaufsständen veranlasst und die Zusage gegeben, Reisende im Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe entsprechend zu begrüßen.

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, erklärt daraufhin den Antrag für erledigt.

**Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion durch den Bericht des Magistrats für erledigt erklärt.**

## **8. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.465 -

### **Abgesetzt**

## **9. Kosten für Verwaltungsdienstleistungen der Kämmerei**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.472 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch sind die Kosten für Verwaltungsdienstleistungen des Amtes für Kämmerei und Steuern, mit denen die Gebührenhaushalte der Eigenbetriebe (Stadtreiniger, KEB) in den letzten 3 Jahren (2005, 2006, 2007) belastet wurden?
2. Für welche konkreten Dienstleistungen wurden die Kosten erhoben?
3. Wie wurden diese Kosten im Einzelnen berechnet?
4. Wurden kostengünstigere Lösungen geprüft, insbesondere, ob die Eigenbetriebe in eigener Verantwortung die Leistungen wirtschaftlicher erbringen könnten?
5. Wie beurteilen die jeweiligen Betriebsleiter die Höhe der berechneten Kosten?

Stadträtin Janz antwortet in Vertretung von Stadtkämmerer Dr. Barthel für den Magistrat und beantwortet weitere Fragen. Die schriftliche Ausarbeitung des Amtes Kämmerei und Steuern zu der Anfrage wird mit der Niederschrift (Anlage 1) versandt.

**Die Anfrage ist durch Stadträtin Janz beantwortet.**

**10. Risikobeitrag KEB**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.473 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie wurde die Höhe des Risikobeitrages (rd. 1.300 000 €) für aufgenommene Darlehen im Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes KEB berechnet?
2. Auf Grund welcher Rechtsgrundlage wurden die Kosten veranschlagt?
3. Seit wann besteht diese Rechtsgrundlage?

Stadträtin Janz antwortet in Vertretung von Stadtkämmerer Dr. Barthel für den Magistrat. Die schriftliche Ausarbeitung des Amtes Kämmerei und Steuern zu der Anfrage wird mit der Niederschrift (Anlage 2) versandt.

**Die Anfrage ist durch Stadträtin Janz beantwortet.**

**11. Weiterleitung der Landesmittel aus dem sogenannten „Bambini-Programm“ für die Plätze in Kindertagespflege**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.490 -

**Abgesetzt**

**Ende der Sitzung:** 18:28 Uhr

Jürgen Kaiser  
Vorsitzender

Heidi Woelk  
Schriftführerin

# Anwesenheitsliste

zur 16. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Wirtschaft und Grundsatzfragen am  
**Mittwoch, 23.05.2007, 17.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

## Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD  
Vorsitzender

Georg Lewandowski, CDU  
1. Stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, Grüne  
2. Stellvertretender Vorsitzender

Uwe Frankenberger, SPD  
Mitglied

Christian Geselle, SPD  
Mitglied

Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Mitglied

Gabriele Jakat, SPD  
Mitglied

Manfred Merz, SPD  
Mitglied

Dr. Günther Schnell, SPD  
Mitglied

Bernd-Peter Doose, CDU  
Mitglied

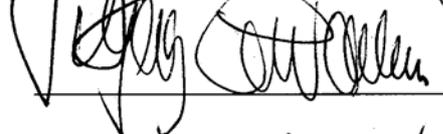
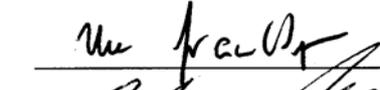
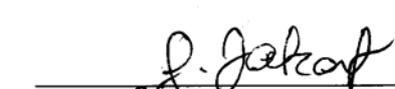
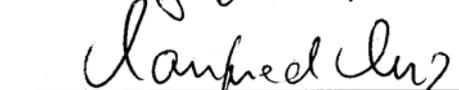
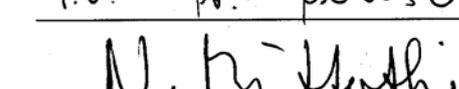
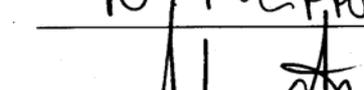
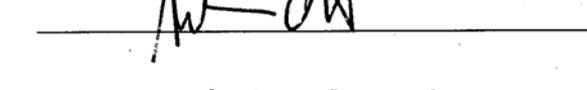
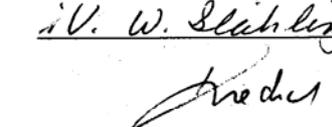
Eva Kühne-Hörmann, CDU  
Mitglied

Nicola Mütterthies, CDU  
Mitglied

Lutz Schmidt, CDU  
Mitglied

Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied

Wolfgang Friedrich, Grüne  
Mitglied

  
  
Vertretung:   
  
  
  
  
  
  
  
i.V.   
  
  
i.V.   


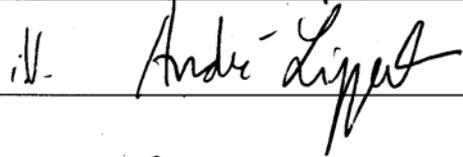
Karin Müller, Grüne  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_

Frank Oberbrunner, FDP  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Metin Öztürk,  
Vertreter des Ausländerbeirates

  
\_\_\_\_\_

**Magistrat**

Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

entschuldigt  
\_\_\_\_\_

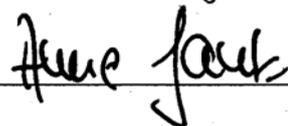
Thomas-Erik Junge, CDU  
Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_

Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

entschuldigt  
\_\_\_\_\_

Anne Janz, Grüne  
Stadträtin

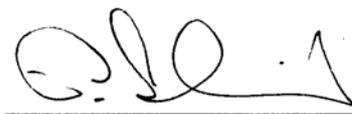
  
\_\_\_\_\_

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

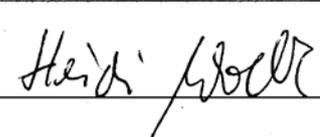
entschuldigt  
\_\_\_\_\_

**Schriftführung**

Edith Schneider,  
-16-

  
\_\_\_\_\_

Heidi Woelk,  
Schriftführerin

  
\_\_\_\_\_

